

Doassansia Renkaufii P. Henn. n. sp. auf Hydrocharis Morsus ranae L.

Von P. Hennings.

Von Herrn E. Renkauf wurde am 1. Juli d. J. bei Weimar auf lebenden Blättern von *Hydrocharis Morsus ranae* eine *Doassansia* gesammelt, welche bisher der Literatur nach unbeschrieben und mit keiner der bekannten Arten identisch ist. Die Sporenknäuel treten auf der Unterseite der Blätter, welche eine hellbräunliche Färbung annehmen, keine begrenzte Fleckenbildung zeigen, punktförmig herdenweise auf, mitunter dieselbe völlig bedeckend.

Die Sori sind kugelig oder ellipsoid, mit blasseren Randzellen, rotbraun, ca. 140—200 μ im Durchmesser. Die Sporen sind kugelig oder ellipsoid eckig, braun, im Innern etwas granuliert, mit dünnem, glatten Episor, ca. 6—10 μ .

Ich gestatte mir, die Art zu Ehren des Entdeckers zu benennen als *Doassansia Renkaufii* n. sp.; soris hypophyllis gregariis, subglobosis, primo epidermide subpallida tectis, dein liberis rufobrunneis, ca. 140—200 μ diam.; sporis subglobosis vel ellipsoideis angulatis ca. 6—10 μ diam., intus granulatis, episporio rufobrunneo, laevi.

Weimar, in foliis vivis *Hydrocharidis Morsus ranae* L.
1. Juli 1904.

Die festen, fast kugeligen Sori treten bei völliger Reife völlig frei aus der sehr dünnen Epidermis hervor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [43 1904](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: [Doassansia Renkaufii P. Henn. n. sp. auf Hydrocharis Morsus ranae L. 434](#)